

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um Sitsch si Mainig



So, jetz ischas dussa. Nitt nu dia uuvarnümpftiga Mentscha suufand zviil Alkhahool, nai au dia varnümpftiga Schmätтарling. Das hätt a Profässar ussagfunda. Är hätt a paar Tropfa Wisggi ufana Glaaschiiba gläärt und schu sind Schmätтарling häärzflüüga khoos, hend aagfangan an demm Wisggi ummaläppara, bis as nümma hend khönnagraad flüüga. Kharioosarwiis sind alli dia Süffal vu Schmätтарling Mennli gsii! Khai ainzigis Wiibli isch khoos go dar Wisggi probiara. Iarna Turscht hends, wie dar Profässar gsähha hätt, mit Tautropfa glösch. Varnümpftig, wie ebba nu Wiibli si khönnand. Dia mennliha Schmätтарling sind au uff Tschinn graist. Reschpekhtiive gflooga. Und hend au vum säbba inhaliart, bis as na dFüülar zemma glait hätt.

Mit andarna Schnäps hätt dar Profässar glaudi khai Varsüach gmacht. Aigantli schaad. As hetti müi khogamääßig intressiert, ob dia Schmätтарlingsmennli au uff gwöönlilha Fussal looszooga wäärandi. Wenn nai, so wääri nemmli sihhar gsii, daß dar Profässar siini Varsüech mit schwizzarische Schmätтарling gmacht hetti. Well, was a richtiga Schwizzar isch, prinzipiell nu no ächt englische Wisggi gurglat. (Suufa tarf ma nitt sääga, well nu aina wo zwölf Grüani khippt a Süffal isch, abar a Maa, wo zwölf Wisggi aabaläärt a Tschentlmään.) Gnuu, wie ma au nümma goot ains goo züühha, ma goot a Drinkh go nee. Ubar dSchmätтарlings- und ubar dSchwizzar-Wiibli will i müi nitt witar uusloo. Hööchstans säbb, daß i a paar Schwizzarwiibli khenna, wo iarna Turscht nitt nu mit Tautropfa löschand... (Übrigans hann i miar sääga loo, das Wort Schmätтарling hej mit ama Schmätтар, also anama Ruusch, nüüt ztua. As khemmi vu *Schmand*, *Schmetten* häära, was *Sabne*, Niddla ghaißa hej. A Schmätтарling sej also a *Sabnelecker*. Und isch also au wie dar Schwizzar vu dar Puttarmilch uff da Wisggi khoos.)



Der Druckfehler der Woche

in Verlegenheit. Einerseits ist die Unantastbarkeit des Privateigentums in der Verfassung verankert, andererseits drängen sich gerade im Hinblick auf die unumgängliche Landesplanung verkehrte Eingriffe in diese private Eigentumssphäre auf. Einen Mittelweg zwischen diesen beiden Alternativen zu suchen, sei heute die Aufgabe der Juristen und Politiker.

In der «Neuen Bündnerzeitung» gefunden von F. B., Davos

Polyglott?

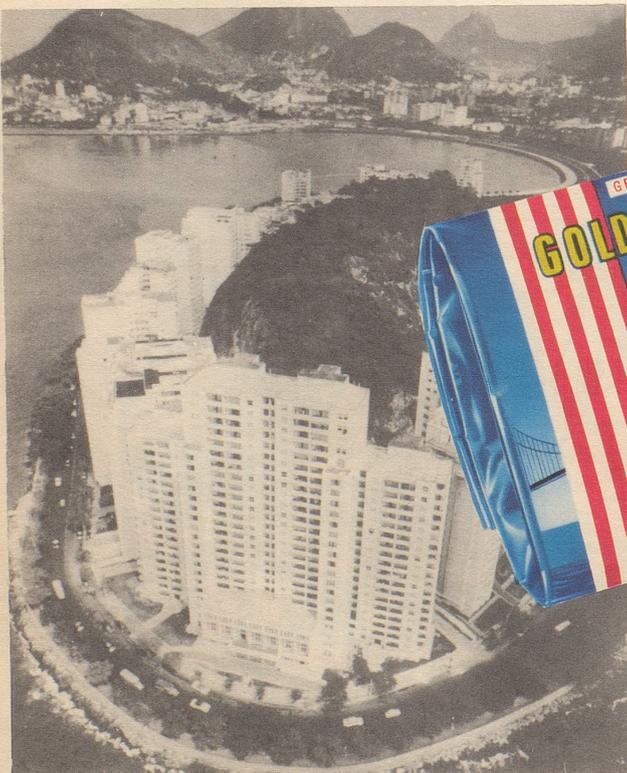
Da kommen fast jeden Tag Prospekte ins Haus geflattert, auf denen irgendwer dir weiszumachen sucht, daß du mit einem Minimum an Anstrengung deinerseits innert wenigen Wochen sozusagen ein Sprachgenie wirst und fremde Sprachen fließend sprichst. Und dann siehst du ein Stimmungs- bild in den Zeitungen: Adenauer stattet Präsident de Gaulle auf

Schloß Rambouillet seinen privaten Abschiedsbesuch als Bundeskanzler ab. Die beiden Männer und Freunde bummeln im Schloßpark, und das Bild ist in jeder Beziehung auf «Herbst» zurechtgemacht.

Zwischen den beiden Männern allerdings bummelt der «Dritte Mann» mit. Es ist ein Dolmetscher.

Ja, hat sich was «Mit 341 Wörtern ein Sprachgenie» oder «Fließend Französisch in vier Wochen!» EM

Real smoking pleasure with Golden Gate Tobacco



Südamerika, Blick auf Rio de Janeiro — Golden Gate, der Tabak für weltoffene und weltverbundene Männer, für Männer mit Persönlichkeit: Golden Gate - der Tabak mit internationalem Niveau - ist in zwei Ausführungen erhältlich. Granulated gekörnt oder Cavendish Feinschnitt.



Golden Gate ist mild, mit reichem Aroma und kühlem Rauch. Frischhaltebeutel 45 g Fr. 1.70, Dose 300 g Fr. 10.50. Machen doch auch Sie einen Versuch.